



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

Förderung unterschiedlicher Träger konzentrieren

Vorbemerkung:

Die Landesregierung fördert durch unterschiedliche Träger (u.a. IPTS, AKJS, Kinderschutzbund, Schnittpunkt, PETZE, Landesstelle Suchtgefahren, Pro Familia) die überregionale Fortbildung, Beratung und Durchführung von Modellprojekten in den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Familie.

Hierzu frage ich die Landesregierung:

1. Welche Träger wirken in Schleswig-Holstein an der überregionalen Fortbildung, Beratung und Durchführung von Modellprojekten in den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Familien mit?

Antwort zu Frage 1:

Die Träger, die in Schleswig-Holstein an der überregionalen Fortbildung, Beratung und Durchführung von Modellprojekten in den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Familie mitwirken, sind in der anliegenden Übersicht (Spalte 1) aufgeführt.

Für den Bereich Schule unterhält das Land ein Institut (Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule), dessen Aufgabe es u.a. ist, zentrale

und regionale Fort- und Weiterbildung für die Lehrkräfte durchzuführen (§ 30 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz).

Sowohl bei der Fort- und Weiterbildung als auch bei der Durchführung von Modellprojekten arbeitet das IPTS mit zahlreichen Institutionen aus Schleswig-Holstein eng zusammen. Ziel ist es zum einen, spezielle in den Institutionen vorhandene Kompetenzen für die Lehrerbildung zu nutzen, zum anderen werden hierdurch Synergieeffekte wirksam und Kosteneinsparungen vollzogen. Eine aktuelle Liste sämtlicher Kooperationspartner des IPTS würde eine dreistellige Zahl umfassen. Die Zusammenstellung dieser Daten ist in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Durch die im Zuge der aktuellen IPTS-Weiterentwicklung vollzogene Zentralisierung der Fort- und Weiterbildung werden mögliche Überschneidungen bzw. Doppelungen von Angeboten vermieden.

2. Welche Angebote wurden von diesen Trägern 2001 durchgeführt und welche werden 2002 angeboten bzw. welche Beratungsangebote werden vorgehalten? Welche Haushaltsmittel stellt die Landesregierung dafür jeweils zur Verfügung?

Antwort zu Frage 2:

Die Angebote der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Träger sind für die Jahre 2001 und 2002 ebenfalls der anliegenden Übersicht zu entnehmen (Spalten 2 und 4). Die von der Landesregierung zur Verfügung gestellten Mittel sind aus den Spalten 3 und 5 zu ersehen.

Die zentralen Fort- und Weiterbildungsangebote des IPTS sind nicht in der Anlage enthalten, sie werden halbjährlich im Veranstaltungsverzeichnis "IPTS-forum", die regionalen jährlich in fünf Regionalveranstaltungsverzeichnissen veröffentlicht und an die Schulen versandt. Sämtliche Veranstaltungen sind ebenfalls über den Server des IPTS bzw. über den Landesbildungsserver abrufbar.

Die Haushaltsmittel des IPTS für die Fort- und Weiterbildung sind in der Maßnahmegruppe 01 des Kapitels 0717 im Haushalt des Bildungsministeriums veranschlagt. Für das Jahr 2001 standen 1.691.000 DM zur Verfügung, 2002 sind es 757.700 €.

**Überregionale Fortbildung (a), Beratung (b) und Durchführung von
Modellprojekten (c) in den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Familie**

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Aktion Kinder- und Jugenderschutz Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V.	<p>a) Referentinnentätigkeit zum Thema Gewaltprävention auf 2 SCHILF-Tagen in Segeberg und Plön</p> <p>a) Workshopangebot auf GEW-Fachtag</p> <p>a) Fortbildung zur Gewaltprävention für Erziehenden der Villa Kunterbunt, Eckernförde</p> <p>a) zwei Fortbildungen für TeamerInnen von Klassentagungen zu Leitungsrolle bzw. Umgang mit Konflikten</p> <p>a) Durchführung von 3 Workshops zum Thema Elternschaft lernen</p> <p>a) zweitägige Schulleiterfortbildung zu Prävention und Schulprogramm in Zusammenarbeit mit dem IPTS</p>	<p>270.000 DM (0909 684 43 MG 22)</p> <p>Es handelt sich um die institutionelle Förderung für die AKJS, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.</p> <p>Die Entwicklung einer Spielkiste wurde mit 960 DM aus Projektförderungsmitteln des Titels 0909 684 11 gefördert.</p>	<p>a) Fortbildungen zum Thema Gewaltprävention auf SCHILF-Tagen, GEW-Veranstaltungen, Elternabenden</p> <p>a) Fortbildungen und Supervision für TeamerInnen von Klassentagungen zu Themen Konflikt-schulung, Demokratie lernen, Sexualität</p> <p>a) Referentinnentätigkeit zum Thema Elternschaft lernen auf Anfrage</p> <p>a) Fortbildungsreihe in 5 eintägigen Einheiten zu Grundlagen interkulturellen Handelns für Fachkräfte in Kindertagesstätten, Schulen, Jugendeinrichtungen</p> <p>a) Fortbildungsreihe Präventionspädagogik</p> <p>a) Fachtagung AussiedlerInnen</p>	<p>138.000 € (0909 684 43 MG 22)</p> <p>Es handelt sich um die institutionelle Förderung für die AKJS, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.</p> <p>Die Fortbildungsreihe zum interkulturellen Handeln wird im Rahmen der Projektförderung aus Titel 0909 684 44 mit 2.000 € gefördert.</p>

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
	<p>a) zweimalige Referententätigkeit zum Thema interkulturelle Pädagogik</p> <p>a) Durchführung von 3 Workshops zur interkulturellen Pädagogik auf Veranstaltungen in Lübeck, Segeberg und Neumünster</p> <p>a) Fortbildungen zum interkulturellen Lernen im Kita-Bereich, Einführung der "Spielekiste"</p> <p>a) Durchführung von 4 Teamfortbildungen zur interkulturellen Pädagogik</p> <p>a) Organisation und Durchführung von 2 Fachtagungen: Demokratie lernen - Zivilcourage zeigen in Segeberg und Fröhe Hilfen in Rendsburg in Kooperation mit DKSB, Kinderschutzzentrum Kiel und Verband der Kinderärzte</p>		<p>b) generelle Beratung von Einrichtungen, Vermittlung von Referentinnen (siehe 2001)</p> <p>b) Information und Beratung über Internet-Homepage AKJS (siehe 2001)</p> <p>b) Literatur- und Materialdienst</p> <p>b)Beratung durch Mitarbeit in landesweiten Gremien</p> <p>c) Auswertung des Modellprojektes Prävention rechter Orientierung bei Kindern und Jugendlichen: Demokratie lernen - Zivilcourage zeigen</p>	

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
	b) Generell bietet die AKJS Beratung für Einrichtungen und Institutionen der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit an, vermittelt Referentinnen, weist auf Medien und Materialien hin und arbeitet bei der Konzepterstellung für Veranstaltungen, Projekte und Modellversuche mit			
	b) AKJS-Homepage mit Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche, Materialdienst mit Vorstellung aktueller Publikationen, Veranstaltungskalender, Fortbildungsangeboten und Verlinkung zu anderen Angeboten im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes			
	b) Materialdienst mit Verleih von Arbeitshilfen, Publikationen, Broschüren, Videos, „Allerweltskinderkiste“, „Verhütungsmittelkoffer“ etc.			
	b) Präventions- und			

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
	Konzeptionsberatung für ein Schulprogramm Prävention an der Hauptschule des Bildungszentrums Mettenhof			
	b) Herausgabe der Broschüre "Gewalt gegen mich selbst"			
	b) Beratungstätigkeit im Zuge der Mitarbeit in 6 verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen auf Landesebene: Rat für Kriminalitätsverhütung AG 2 (Integration von ausl. Kindern und Jugendlichen), AG 15 (Erarbeitung eines Leitfadens gegen Rechtsextremismus), Projekt Sport gegen Gewalt, AG Migration der freien Wohlfahrtsverbände, Migrationspolitischer Runder Tisch, AG Fachplanung Kinder- und Jugendschutz im MJF			
	c) Projekt mit Bundes-			

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Schnittpunkt e.V. Forum für Medienerzie- hung und politische Bildung	<p>mitteln: Prävention rechter Orientierung bei Kindern und Jugendlichen: Demokratie lernen - Zivilcourage zeigen, Entwicklung eines Curriculums</p>	<p>60.000 DM (0909 684 43 MG 23)</p> <p>Es handelt sich um die institutionelle Förderung für den Verein Schnittpunkt, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.</p>	<p>a) Aufbau der Wulf-Isibrandt-Akademie</p> <p>a) Medientfortbildungen</p> <p>a) Kinder, Kinder - ... die Medien (für Personal in Kindertagesstätten, Grundschulen)</p> <p>a) Hören will gelernt sein (für alle professionell Erziehenden)</p>	<p>30.700 € (0909 684 43 MG 22)</p> <p>Es handelt sich um die institutionelle Förderung für den Verein Schnittpunkt, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.</p>
	<p>b) MEIER - Medieninformationsdienst für Erziehende</p> <p>b) 3 Vorträge zu den Themen Kinder und Medien, Neue Medien, Medien und Konsum</p> <p>b) Info-Flyer Multimedia. Kids im Internet, Medien und Konsum</p>		<p>a) Computerspiele im Elementarbereich (für Personal in Kindertagesstätten, Grundschulen)</p> <p>a) Einstieg ins Internet (für Personal in Kindertagesstätten, Grundschulen)</p>	<p>Für Fortbildungen im</p>

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
	<p>b) Gewaltkiste - Medienpaket für Erziehende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Gewalt</p> <p>b) Onlineberatung im Internet zu den Themen: Internet-cafés in der Jugendarbeit, Computerspiele und Jugendschutz, Fachkontakte, Literaturempfehlungen</p> <p>c) Jugendmediennetz Schleswig-Holstein: Medienpädagogisches Angebot 1.) zur Qualifizierung von Medienteams sowie von Kindern und Jugendlichen sowie 2.) zur Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Medienprojekten an vier Jugendmediennetz-Standorten.</p>	74.000 DM (0909 684 14)	<p>gesstätten, Grundschulen)</p> <p>a) Rechtsradikale im Internet (für JugendarbeiterInnen)</p> <p>a) Familie und Medien (für Firmen und ihre Angestellten)</p> <p>a) Erstellen eines Hörstückes (Praxisseminar für alle professionell Erziehenden)</p> <p>a) Erstellen eines Videofilms (Praxisseminar für alle professionell Erziehenden)</p> <p>a) Fachtagung: Kids under attack; Krisenberichterstattung in den Medien- welche Wirkung hat das auf Kinder und Jugendliche und wie gehen professionell Erziehende damit um?</p> <p>a) Fachtagung: Per Mausklick durch die Kindheit: Computer und Internet in der Kita; PISA und der Königsweg aus der Bildungskrise? (beide</p>	<p>Rahmen der Wulf-Isebrandt-Akademie erhielt Schnittpunkt e.V. 2002 in 3 Fällen zusätzlich Mittel aus der Projektförderung Titel 0909 684 44 in Höhe von 2.480 €, 1.520 € und 1.460 €.</p>

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein e.V. (DKSB)	a) 4 Ausbildungseinheiten für Multiplikatoren - TrainerInnen für die Leitung von Elternkursen a) 8 Elterngesprächstrainingskurse a) Drei landesweite Fortbildungsveranstaltungen für MultiplikatorInnen des DKSB zu Themen wie Elternarbeit, -schulung, Kindertagesstätten pp. a) Fachtagung: Frühe	60.000 DM (0909 684 43 MG 22) Es handelt sich um die institutionelle Förderung für den Deutschen Kinderschutzbund, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar. Die Durchführung der landesweiten Kampagne "Gewaltfreie Erziehung" wurde mit 15.000 DM aus	Tagungen in Kooperation mit dem Kreis Dithmarschen und dem MJF) b) MEIER - Medieninformationsdienst für Erziehende b) Multimediaberatung c) Fortführung des Jugendmediennetzes aus 2001 a) 3 Ausbildungseinheiten für Multiplikatoren - TrainerInnen für die Leitung von Elternkursen nach dem Konzept "Starke Eltern - Starke Kinder" a) Ausbildung von ehrenamtlichen Kräften für die Familienbegleitung a) Ausbildung von Kräften für das Thema "Verbesserung der Kinderfreundlichkeit im Stadtteil", insbes. Flensburg und Elmshorn	Institutionelle Förderung des DKSB i.H.v. 30.700 € (0909 684 43 MG 22). Es handelt sich um die institutionelle Förderung für den Deutschen Kinderschutzbund, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
	Hilfen - gewaltfreie Erziehung in Rendsburg	Titel 0909 684 11 (MG 20) gefördert.	a) Gruppenangebot für die Arbeit mit gewaltbereiten bzw. übergreifen Jungen im Kreis Segeberg	
	a) Elternschulangebote in Bad Bramstedt, Neustadt, Kiel, Neumünster, Malente und Bad Schwartau	Die Fachtagung "Frühe Hilfen" wurde mit 8.464 DM aus Titel 0909 684 11 (MG 20) gefördert.	a) 2 Fortbildungseinheiten für ErzieherInnen-fachschulen sowie eine Kinderkrankenpflegeschule zum Thema: Gewaltfreie Erziehung	
	a) Qualifizierung von MitarbeiterInnen zum Thema "Betreuer Umgang"			
	b) Beratung der 31 Ortsverbände des DKSB in Fragen des Kinderschutzes sowie zur Kampagne "Gewaltfreie Erziehung"		b) Beratung der Ortsverbände des DKSB, von Institutionen und Einzelpersonen in Fragen des Kinderschutzes sowie zur Kampagne: Gewaltfreie Erziehung	
	b) 3 Veranstaltungen mit Kindern in Kiel, Kronshagen und Haby zum Thema Kinderrechte - gewaltfreie Erziehung		b) Beratung zum Thema der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule, insbes. Angebote im Bereich der betreuten Grundschule, Schularbeitenhilfe, pädag. Mittagstisch u. außerschul. Jugendarbeit	
	b) Beratungsarbeit für die Träger der Kinder- und Jugendtelefone sowie der Elterntelefone			
	b) Beratung von Kom-			

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Landesweite Informations- und Fortbildungsstelle beim Kinderschutzbundes OV Kiel e.V.,	<p>munen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, u.a. Beteiligungsprojekt in Malente</p> <p>c) Durchführung eines Pilotprojektes: Familienbegleitung im Flensburger Norden</p> <p>c) Trägerschaft des Projektes "Evaluation zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune</p> <p>c) Modellprojekt zum Bereich "Schulverweigerer"</p>	<p>120.000 DM (0909 684 43 MG 22)</p> <p>Es handelt sich um die institutionelle Förderung für die landesweite Informations- und Fortbildungsstelle des Kinderschutzzentrums Kiel, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes Angebotes an der</p>	<p>b) Beratungssarbeit für die Träger der Kinder- und Jugendtelefone sowie der Elterntelefone</p> <p>b) 8 Veranstaltungen mit Kindern zum Thema Kinderrechte - gewaltfreie Erziehung im 1. Quartal</p> <p>c) Trägerschaft des Projektes "Evaluation zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune" (Abschluss)</p>	<p>61.400 € (0909 684 43 MG 22)</p> <p>Es handelt sich um die institutionelle Förderung für die landesweite Informations- und Fortbildungsstelle des Kinderschutzzentrums Kiel, in deren Rahmen die nebenstehenden Aktivitäten angeboten werden. Die Kostenanteile jedes An-</p>
	<p>a) Mitwirkung an 68 Fortbildungen und Informationsveranstaltungen zu den Themen Gewalt und Behinderrung, Kindesmisshandlung, Delinquenz von Kindern und Jugendlichen, extreme Verhaltensprobleme von Kindern, praktische und konzeptionelle Fragen des Kinderschutzes in</p>		<p>a) Mitwirkung an Fortbildungen und Informationsveranstaltungen zu den Themen Gewalt und Behinderrung, Kindesmisshandlung, Delinquenz von Kindern und Jugendlichen, extreme Verhaltensprobleme von Kindern, praktische und konzeptionelle Fragen des Kinderschutzes in Institutionen</p>	

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte (DPWV)	Institutionen	Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.	a) Durchführung von 2 Regionalkonferenzen zum Thema: Kinder als Opfer familiärer und häuslicher Gewalt in Kooperation mit dem MJF	gebotes an der Gesamtförderung sind im Einzelnen nicht bezifferbar.
	a) Mitwirkung Fachtaugung: Frühe Hilfen - Gewaltfreie Erziehung am 27.06.2001		b) Fachberatungen zum Thema Gewalt und Behinderung	
Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte (DPWV)	b) Fachberatung zu Beratungs- und Therapieangeboten von Einrichtungen des Kinderschutzes	51.600 DM (0909 684 07 MG 30)	b) Fachberatungen zum Thema Gewalt und Behinderung, Fachberatung zu Beratungs- und Therapieangeboten von Einrichtungen des Kinderschutzes	26.380 € (0909 684 07 MG 30)
	b) Beratung von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen, ihren Angehörigen, aber auch insbesondere für Familien mit schwerstkörperbehinderten Kindern		b) Beratung von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen, ihren Angehörigen, aber auch insbesondere für Familien mit schwerstkörperbehinderten Kindern	
Lebenshilfe Schleswig-Holstein (DPWV)	b) Beratung von Eltern mit Kindern mit Behin-	45.000 DM (0909 684 07 MG 30)	b) Beratung von Eltern mit Kindern mit Behin-	23.000 € (0909 684 07 MG 30)

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
DPWV - LV	derungen b) Beratung von Eltern von Kindern mit Behinderungen sowie von Gruppen und Trägern, die entsprechende Hilfsangebote schaffen oder bereitstellen	45.000 DM (0909 684 07 MG 30)	rungen b) Beratung von Eltern von Kindern mit Behinderungen sowie von Gruppen und Trägern, die entsprechende Hilfsangebote schaffen oder bereitstellen	23.000 € (0909 684 07 MG 30)
Verband alleinerziehender Mütter und Väter, LV (DPWV)	b) Beratung der Alleinerziehenden	75.000 DM (0909 684 07 MG 30)	b) Beratung der Alleinerziehenden	38.347 € (0909 684 07 MG 30)
Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung	a) Vorbereitung der Zertifizierungsmaßnahme "Elternberaterin/Elternberater in der Familienbildung"	36.230 DM (0909 684 12 MG 23)		
Diakonisches Werk	a) Fachtagung "Neue Ansätze in der Familienbildungsarbeit"	2.000 DM (0909 684 12 MG 23)		
Verein Widerspruch	a), b) Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen emanzipatorischer und antisexisistischer und antisexisistischer Jungengarbeit (Beratung, fachliche Begleitung, Fortbildungsveranstal-	30.000 DM (0909 684 33 MG 20)	a), b) Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen emanzipatorischer und antisexisistischer Jungengarbeit (Beratung, fachliche Begleitung, Fortbildungsveranstaltungen)	10.204 € (0909 684 33 MG 20)

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Jugendnetzwerk Lambda Nord e.V.	<p>Thema sexuelle Orientierung: Träger der Informations- und Beratungsstelle Na Sowa, Bad Oldesloe mit folgenden überregionalen Angeboten:</p> <p>a), b) Fachberatung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Jugendhilfe</p> <p>b) Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte z.B. der Jugendhilfe</p> <p>a), b) Landesweite Vernetzung im Arbeitskreis Sexuelle Orientierung</p> <p>b) Beratung für Jugendliche und Angehörige (E-Mail, telefonisch, persönlich)</p> <p>a), b) Unterstützung bei der Gründung von lesbisch-schwulen Jugendgruppen</p>	95.000 DM (0909 684 52 MG 01)	<p>Thema sexuelle Orientierung: Träger der Informations- und Beratungsstelle Na Sowa, Bad Oldesloe mit folgenden überregionalen Angeboten:</p> <p>a), b) Fachberatung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Jugendhilfe</p> <p>b) Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte z.B. der Jugendhilfe mit Schwerpunkt auf Vorhaben</p> <p>c) Basisqualifikation (vorerst bis 2003)</p> <p>a), b) Landesweite Vernetzung im Arbeitskreis Sexuelle Orientierung</p> <p>b) Beratung für Jugendliche und Angehörige (E-Mail, telefonisch, persönlich)</p>	49.500 € (0909 684 52 MG 01)

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Pro Familia	a) pro familia führt sexualpädagogische Fortbildungen für Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe durch	76.635 DM (0909 684 58 MG 30)	a) pro familia führt sexualpädagogische Fortbildungen für Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe durch	37.326 € (0909 684 58 MG 30)
Evangelische Akademie Nordelbien	c) Get: Gender Training und geschlechterbezogene Gewaltprävention: Fortbildung zum Prinzip des Gender Mainstreaming in der Jugendhilfe unter besonderer Berücksichtigung des Themas Gewalt	52.700 DM (0909 684 14)	Fortführung aus 2001	46.016 € (0909 684 14)
Kinder Umweltinitiativen - KIWI e.V.	c) Kinderstube der Demokratie: Entwicklung und Durchführung von Beteiligungsprojekten in Kindertagesstätten	23.000 DM (0909 684 14)	c) Fortführung aus 2001	58.287 € (0909 684 14)
Gemeinschaftsträgerschaft MBWFK, Studien- und Fördergesellschaft	c) "Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich in Kooperation	Teilfinanzierung durch das MBWFK aus dem Titel 0710 536 16 mit ca.	c) "Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich in Kooperation	Teilfinanzierung durch das MBWFK aus dem Titel 0710 536 16 mit ca.

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
<p>Schafft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V., vertreten durch das Bildungszentrum Tannenfelde und der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULE WIRTSCHAFT</p>	<p>ration mit der Wirtschaft"</p>	<p>36.000 DM je Kurs bei einem Kurs von 2001</p>	<p>tion mit der Wirtschaft"</p>	<p>18.000 € je Kurs bei einem Kurs in 2002</p>
<p>Gemeinschaftsträgerschaft MBWFK, Behörde für Bildung und Sport, Hamburg, Europäischer Sozialfond (ESF), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)</p>	<p>c) "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS)"</p>	<p>Vollfinanzierung aus Mitteln des BMBF und des ESF; Komplementärmittel der Länder in Form von 12 Ausgleichsstunden pro Woche aus Stundengebmitteln für Schleswig-Holstein</p>	<p>c) "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS)"</p>	<p>Vollfinanzierung aus Mitteln des BMBF und des ESF; Komplementärmittel der Länder in Form von 12 Ausgleichsstunden pro Woche aus Stundengebmitteln für Schleswig-Holstein</p>
<p>MBWFK, Institut for Advanced Studies der CAU, Kiel</p>	<p>a) Ausbildung von vorkualifizierten Lehrkräften zu Coaches im Schulbereich</p>	<p>Konzept- und Durchführungsfinanzierung in 2000 durch das MBWFK, Titel 0710 525 13 mit 40.000 DM je Kurs; Eigenfinanzierung durch die Teilnehmerinnen</p>	<p>a) Ausbildung von vorkualifizierten Lehrkräften zu Coaches im Schulbereich sowie b) Einsatz der Coaches im Schulbereich</p>	<p>Finanzierung der Ausbildung abgeschlossen; Einsatz der Coaches aus Titel 0710 527 34 mit 10.000 € pro Jahr</p>
<p>Stadt Preetz</p>	<p>c) Außerschulische Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrations</p>	<p>27.482 DM (0407 684 05)</p>		

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Gemeinde Schönberg	hintergrund ¹ c) Außerschulische Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	2.560 DM (0407 684 05)	Außerschulische Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	3.620 € (0407 684 05)
DKSB Ortsverein Kiel	c) Außerschulische Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	7.980 DM (0407 684 05)	c) Außerschulische Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	3.940 € (0407 684 05)
Landesstelle gegen die Suchtgefahren (LSSH): Veranstaltungsservice Suchtvorbeugung (VSS):	a) ca. 2600 Präventionsveranstaltungen für Eltern, Schüler, Vereine, Verbände, Öffentlichkeit u.a.	45.000 DM (1002 684 61) sowie anteilige Grundfinanzierungen einzelner Veranstalter	a) ca. 2600 Präventionsveranstaltungen (geplant)	23.000 € (1002 684 61)
Flensburg: - Drogenberatungsstelle Südergraben Kiel: - Kieler Institut für Suchtprävention - Guttempler Jugendzent-				

¹ Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Modellprojekt zur Vorbereitung der im Integrationskonzept angekündigten Förderrichtlinie "Außerschulische Sprachkurse für Kinder und Jugendliche nicht-deutscher Erstsprache". Die Träger sind hier aber nicht überregional tätig, sondern testen Sprachfördermöglichkeiten ausschließlich auf ihre Einrichtungen bezogen.

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
rum - Hilfe für Gefährdete e.V. Lübeck: - Anonyme Drogenbera- - tung der AWO Neumünster: - Stadt Neumünster, Ju- - gendschutzbeauftragter - AWO Suchtberatung Dithmarschen: - Jugendschutzbeauf- - tragter Herzogtum Lauenburg: - Alkohol- und Drogenbe- - ratung, Ratzeburg - Alkohol- und Drogenbe- - ratung, Mölln Nordfriesland: - Jugendschutzbeauf- - tragter des Kreises - Beratungs- und Be- - handlungsstelle, Husum - Beratungs- und Be- - handlungszentrum, Nie- - bill - Beratungs- und Be- - handlungszentrum, Sylt - Leuchttower e.V., Bred- - stedt				

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Pinneberg: - AWO Suchtpräventionsstelle, Schenefeld - AWO Suchtberatung, Wedel - Sozialpsychiatrischer Dienst, Pinneberg - Sozialtherapeutisches Zentrum, Wedel - Sozialtherapeutisches Zentrum, Elmshorn				
- Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe, Quickborn - Ambulante- und Teilstationäre Suchthilfe, Tornesch				
Plön: - Ambulante und Teilstationäre Suchtberatung, Preetz, Jugendschutzbeauftragter des Kreises				
Ostholstein: - AWO Kreisverband, Eutin				
Rendsburg-Eckernförde: - Aktivgruppe Droge 70, Rendsburg - Psychosoziale Bera-				

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
tungsstelle, Eckernförde - Suchtberatungsstelle, Rendsburg Schleswig-Flensburg: - Mobile Suchtprävention, Schleswig - Diakonische Beratungs- stelle, Schleswig - Kreisjugendamt, Abt. Jugendschutz, Segeberg: - Ambulante und Teilsta- tionäre Suchthilfe, Nor- derstedt - Ambulante und Teilsta- tionäre Suchthilfe, Bad Segeberg - Amt für Jugend- und Familie, Jugendschutz, Bad Segeberg - Ambulante und Teilsta- tionäre Suchthilfe, Kal- tenkirchen Steinburg: - Gesundheitsamt, Abt. Prävention				
Stormarn:				

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
- Beratungszentrum Süd- stormarn, Reinbek - Therapiehilfe e.V., Bad Oldesloe - Fachdienst für Jugend und Familie, Bad Oldes- loe				
Koordinationsstelle Schulische Suchtvor- beugung (KOSS) in Ko- operation mit der LSSH	a) Durchführung von 12 schulinternen Lehrer- fortbildungen, 15 El- ternseminaren, 4 Fachtagungen, Schu- lung zu entwickelten Unterrichtsbausteinen	Grundförderung(a),b),c)) 40.000 DM (1002 684 61)	a) Beibehaltung des Umfanges wie 2001 b) Beibehaltung des Umfanges wie 2001 c) Beibehaltung des Umfanges wie 2001	Grundförderung(a),b),c)) 20.000 € (1002 684 61)
	b) Beratung der Schu- len in Präventionstra- gen			
	c) Erprobung von 4 dif- ferenzierten Unter- richtsbausteinen im Rahmen der "Gläsernen Schule"			

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
<p>Fachausschuss Selbsthilfe der LSSH: Blaues Kreuz in der ev. Kirche Deutscher Guttempler Orden Freundeskreise Blaues Kreuz in Deutschland Guttempler Jugend</p>	<p>(Bisher wurden in Schleswig-Holstein 85 Schulen befragt und ein differenziertes Präventionsprogramm durchgeführt - entspr. ca. 20.000 Schülerinnen und Schüler)</p>	<p>Die Angebote sind Bestandteil der Gesamtförderung in Höhe von 30.000 DM (1002 684 61)</p>	<p>a) ca. 25 Familienseminare/Seminare zu Familienenthemmen im Rahmen der Suchtarbeit/Prävention</p>	<p>Die Angebote sind Bestandteil der Gesamtförderung in Höhe von 15.500 € (1002 684 61)</p>
<p>Kooperationspartner der LSSH für Jugendhilfetagungen in 2001/2002 donna klara, Kiel EROERS Kiel Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schleswig Psychiatriumgruppe, Heiligenhafen HolsteinKlinik Lübeck</p>	<p>a) 3 Fachtagungen Jugendhilfe und Sucht</p>	<p>Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten</p>	<p>a) 2 Fachtagungen Jugendhilfe und Sucht</p>	<p>Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten</p>
<p>Kooperationspartner mit</p>	<p>a) 2 Familienfachta-</p>	<p>Nicht ausgewiesen, da in</p>	<p>a) 1 Familienfachtagung</p>	<p>Nicht ausgewiesen, da in</p>

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Familienfachtagung der LSSH Fachverbund Betriebliche Suchthilfe Selbsthilfeverbände	gungen im Fachgebiet Sucht	der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten	im Fachgebiet Sucht, 1 Fachtagung zur Vernetzung der Suchthilfe u.a. mit dem Themenkomplex Jugend und Familie	der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten
Kooperationspartner für Modellprojekte Die Mühle e.V. Bad Segeberg Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe, Bad Segeberg Fachkrankenhaus Nordfriesland, Bredstedt	c) Theaterprojekt "Seelenbrand"	Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten		
Arbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung	c) Familiendebattierspiel "Alles Klar" (Landesweite Einführung)	Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten		
Droge 70, Rendsburg	c) Kinospot "Thing about it"	Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten		
Mobile Suchtprävention, Schleswig	c) Video-Spielfilm: "Jens - oder wer verliert hat Pech gehabt"	Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten		

Träger	2001		2002	
	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)	Angebote	bewilligte Landesmittel (Titel)
Kieler Institut für Suchtprävention, Jugendamt der LHS Kiel			c) Massenkampagne: Kids ohne Alkohol c) Familienspiel: Monaco, die Würfel fallen	Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten Nicht ausgewiesen, da in der Grundförderung der LSSH (Koordinationsaufgaben) enthalten